

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Religion Sekundarstufe I, Ausgabe: 40

Titel: Gott ist wie ... - Lernen mit Kompetenzraster (47 S.)

### Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.eDidact.de/sekundarstufe](http://www.eDidact.de/sekundarstufe).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

**Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:**

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@eDidact.de](mailto:service@eDidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

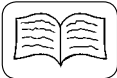
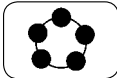
## Teil 4.6: Die immer neue Frage nach Gott

## 4.6.6 „Gott ist wie ...“ – Lernen mit Kompetenzraster

**Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:**

Die Schüler sollen

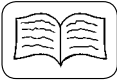
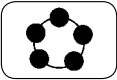
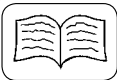
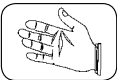
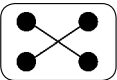
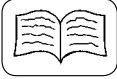
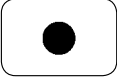
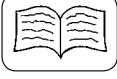



- ◆ mithilfe des Kompetenzrasters Bilder von Gott kennenlernen und, je nach Leistungsstand, ihr eigenes Bild von Gott darstellen und überdenken,
- ◆ biblische Texte im Hinblick auf Symbole und Bilder von Gott untersuchen,
- ◆ sich selbst und andere im Hinblick auf die verschiedenen Gottesvorstellungen wahrnehmen,
- ◆ eigene Erfahrungen und Vorstellungen verständlich machen,
- ◆ mit anderen Menschen und Meinungen rücksichtsvoll und verantwortungsbewusst umgehen lernen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p><b>Einleitende Anmerkungen:</b> Die Arbeit mit Kompetenzrastern erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Ein Kompetenzraster zeigt auf, welche Inhalte und Methoden die Schüler erlernen sollen. Die meisten Aufgaben der vorliegenden Einheit können von den Schülern selbstständig gelöst werden. Es bietet sich jedoch an, immer wieder den Austausch in Partner- oder Kleingruppenarbeit anzulegen.</p> <p>Will die Lehrkraft nicht mit dem Kompetenzraster arbeiten, kann sie die Materialien alternativ natürlich auch für den „herkömmlichen“ Unterricht verwenden. In diesem Fall dient die Übersicht auf M1 dazu, die für die jeweilige Lerngruppe geeigneten Arbeitsmaterialien auszuwählen.</p>	<p>Das Kompetenzraster ermöglicht es den Schülern, sich ihr Wissen weitgehend selbstständig anzueignen – passend zugeschnitten auf ihr Alter und ihren Leistungsstand. Da an verschiedenen Schulen unterschiedliche Begrifflichkeiten verwendet werden, wird hier ein vereinfachtes Modell (Unterteilung in die Kompetenzebenen 1 bis 3) gewählt.</p> <p>Legende (vgl. auch M1): I = Input, gemeinsamer Beginn E = Einzelarbeit P = Partnerarbeit G = Gruppenarbeit</p> <p>→ <b>Kompetenzraster 4.6.6/M1</b></p>
<p><b>I. Hinführung</b></p> <p><b>Viele Eindrücke ergeben ein Ganzes</b> Die Geschichte von den Blinden und dem Elefanten zeigt auf, dass wir von Gott immer nur einzelne Facetten und nie „das Ganze“ wahrnehmen können. Dabei hat jeder Mensch seine eigene Vorstellung.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <p>Der Text wird von der Lehrkraft oder von einem Schüler vorgelesen. Danach diskutieren die Schüler die verschiedenen Wahrnehmungen.</p> <p>→ <b>Erzählung 4.6.6/M2*</b></p>

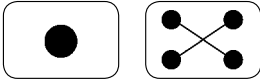

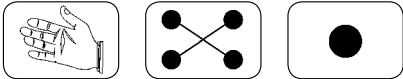

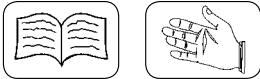
## 4.6.6

## „Gott ist wie ...“ – Lernen mit Kompetenzraster

## Teil 4.6: Die immer neue Frage nach Gott

<p><b>Alternative:</b>  <b>Wie können wir Gott ansprechen?</b>          Im Hinblick auf die biblische Erzählung, in der sich Gott im brennenden Dornbusch offenbart, kann auch die Geschichte vom hundertsten Namen Gottes vorgelesen werden. Die Kernaussage der Geschichte ist, dass sich jeder selbst auf den Weg machen muss, um Gott bzw. „den hundertsten Namen“ zu erfahren.</p>	  <p>Die Geschichte wird von der Lehrkraft vorgelesen. An der Stelle, an der das Kamel dem Schaf den hundertsten Namen ins Ohr flüstert (Z. 25), wird unterbrochen und die Schüler stellen Mutmaßungen über das Ende der Geschichte an.          → <b>Erzählung 4.6.6/M3**</b></p>
<p><b>II. Erarbeitung</b></p> <p><b>Gott offenbart seinen Namen</b>          In der Begegnung mit Mose gibt Gott im brennenden Dornbusch seinen Namen preis.</p> <p><b>Symbole für Gott</b>          Gott lässt sich nur schwer beschreiben. Deshalb behilft man sich oft mit Symbolen.</p>	   <p>Die Schüler lesen den Text und notieren ihre Gedanken dazu. Danach wählen sie eine Beschreibung Gottes aus und malen ein Bild.          → <b>Arbeitsblatt 4.6.6/M4a und b*</b></p>   <p>Die Schüler erarbeiten den Bibeltext 2 Mose 3, 1-15 sowie weitere Verse aus der Bibel. Im Anschluss vervollständigen sie ein Gedicht.          → <b>Arbeitsblatt 4.6.6/M4c bis e**</b></p>   <p>Die Schüler suchen in der Bibel die Erzählung und lesen sie. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, was der Name Gottes aussagt. Danach erarbeiten sie das Gedicht von Paul Roth.          → <b>Arbeitsblatt 4.6.6/M4f und g***</b></p>   <p>Die Schüler versuchen, verschiedene vorgegebene Symbole zu beschreiben, und ergänzen weitere.          → <b>Arbeitsblatt 4.6.6/M5a*</b>          → <b>Lösungsvorschläge 4.6.6/M5b**</b></p>

## Teil 4.6: Die immer neue Frage nach Gott

	 <p>Die Schüler zeichnen das jeweils passende Symbol zu den Texten von M5b. Im Anschluss versuchen sie, die Symbole verschiedenen Kategorien zuzuordnen. → <b>Arbeitsblatt 4.6.6/M5b und c**</b></p>
<p><b>Bildworte in der Bibel</b> An verschiedenen Stellen der Bibel wird Gott in Bildern beschrieben. Es sind ganz unterschiedliche Bilder, die wiederum nur einzelne Aspekte aufzeigen.</p>	 <p>Die Schüler lesen die ausgewählten Bibelverse und suchen die Bildworte heraus. Danach malen sie eines dieser Bilder. → <b>Bibelverse 4.6.6/M6a*</b> → <b>Arbeitsblatt 4.6.6/M6b*</b></p>
<p>Für die folgende Arbeit benötigen die Schüler Plakate, Scheren und Kleber.</p>	 <p>Mithilfe der Bildworte, der Bibelverse sowie vorgegebener Satzanfänge, die zu ergänzen sind, gestalten die Schüler Plakate. Im Anschluss formulieren die Schüler Gebete zu den Plakaten. → <b>Bibelverse 4.6.6/M6a*</b> → <b>Arbeitsblatt 4.6.6/M6c und d**</b> → <b>Satzanfänge 4.6.6/M6e**</b></p>
	 <p>Die Schüler werden mit Erläuterungen zu den einzelnen Bildworten konfrontiert. Sie unterstreichen diejenigen, die ihnen zusagen, und ergänzen eigene Gedanken. → <b>Arbeitsblatt 4.6.6/M6f bis j***</b></p>
<p><b>Mein Bild von Gott</b> Wie stelle ich mir Gott vor?</p>	 <p>Die Erzählung vom Bild des Theophilus wird von der Lehrkraft vorgelesen. Im Anschluss zeichnen die Schüler ihre Vorstellung von Gott. → <b>Erzählung 4.6.6/M7a*</b></p>

## 4.6.6

## „Gott ist wie ...“ – Lernen mit Kompetenzraster

## Teil 4.6: Die immer neue Frage nach Gott

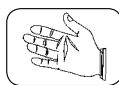
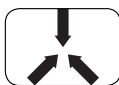
Bei dieser Kreativaufgabe entscheidet die Lehrkraft im Vorfeld, welche Methoden den Schülern angeboten werden sollen.

### Bilder von Gott – von Künstlern gestaltet

Die Schüler lernen Gottesdarstellungen zweier Künstler kennen.

### So sieht Gott aus

Jeder gläubige Mensch hat seine eigene Vorstellung von Gott. Für das christliche Zusammenleben ist es erstrebenswert, das eigene Gottesbild formulieren und sich mit anderen darüber austauschen zu können.



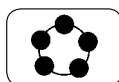
Verschiedene Fragen sollen den Schülern helfen, sich über ihr eigenes Gottesbild klar zu werden. Danach gestalten die Schüler ihr Bild von Gott.

Für die Kompetenzebene 3 ist die Zusatzaufgabe von M7b gedacht: Die Schüler sollen ihre Kunstwerke beschreiben.

Falls Interesse besteht, können die Schüler gemeinsam eine kleine Ausstellung organisieren.

→ **Arbeitsblatt 4.6.6/M7b\*\*/\*\***

→ **Kreativaufgaben 4.6.6/M7c und d\*\*/\*\***

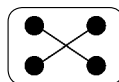
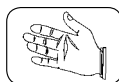


Das Bild „Gottvater“ von Peter Candid (aus dem Jahr 1620) entspricht der kindlichen Vorstellung von Gott als altem Mann.

Mithilfe der Impulse kann das Bild erarbeitet werden.

→ **Impulse 4.6.6/M8a\***

→ **beiliegende Farbfolie (links)**

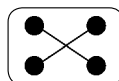
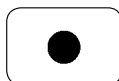
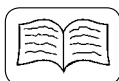


Abstrakter als das erste Bild ist die Darstellung von Beate Heinen. Die Schüler erarbeiten sich das Bild mithilfe des Arbeitsblattes. Danach gestalten sie die Vorlage mit selbst gewählten Farben.

Die Zusatzaufgabe verweist auf Kompetenzebene 3: Die Schüler vergleichen ihr Werk mit dem eines Partners und mit dem Original von Beate Heinen.

→ **Arbeitsblatt 4.6.6/M8b und c\*\*/\*\***

→ **beiliegende Farbfolie (rechts)**

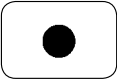
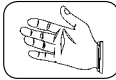
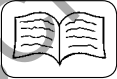

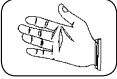
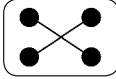

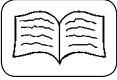



Die Schüler lesen die Aussagen und formulieren danach ihr Bild von Gott.

Anschließend vergleichen sie ihre Aussagen mit einem Partner.

→ **Arbeitsblatt 4.6.6/M9a und b\***

## Teil 4.6: Die immer neue Frage nach Gott

<p>Das Bild, das man von Gott hat, verändert sich im Laufe des Lebens: Je nach Alter, Erlebnissen und Erfahrungen wird Gott unterschiedlich wahrgenommen. Für die Gestaltung ihres Lebensweges benötigen die Schüler Plakate.</p> <p>Wie wird mein Bild von Gott aussehen, wenn ich erwachsen bin?</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Die Schüler gestalten einen Lebensweg und notieren an bestimmten Stationen ihre Gottesvorstellungen. Wie haben sich die Vorstellungen verändert? → <b>Arbeitsblatt 4.6.6/M9c**</b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Die Schüler lesen Gottesvorstellungen, die man in den verschiedenen Altersgruppen häufig antreffen kann, und notieren jeweils ihr eigenes Gottesbild. Dabei stellen sie auch Mutmaßungen darüber an, wie ihr Gottesbild im Erwachsenenalter aussehen könnte. Danach lesen sie die Geschichte von Frau Bertold, in der beschrieben wird, wie sich deren Beziehung zu Gott im Laufe des Lebens verändert hat. → <b>Arbeitsblatt 4.6.6/M9d***</b> → <b>Erzählung 4.6.6/M9e und f***</b></p>
<p><b>III. Weiterführung und Transfer</b></p> <p><b>Das Gottesbild in Liedern</b> In vielen Liedern wird von Gott gesungen. Dabei werden auch Symbole und Bildworte verwendet.</p> <p><b>Alternative: Zitate und Gedichte</b> Die Auseinandersetzung mit Zitaten und Gedichten ermöglicht den Schülern weitere Zugänge zu Gott.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Gemeinsam singen die Schüler das Lied „Gott ist kein Gedanke“. Danach sammeln sie in Gruppenarbeit weitere Lieder, in denen Gott beschrieben wird. Als Zusatzaufgabe (Einzelarbeit) wählen die Schüler drei dieser Lieder aus und erklären die darin enthaltenen Gottesbilder. → <b>Lied 4.6.6/M10*/**/**</b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Diese Materialien können für jene Schüler bereitgehalten werden, die besonders schnell arbeiten, oder auch als Wahlpflichtaufgabe dienen. → <b>Arbeitsblatt 4.6.6/M11a bis d**</b></p>